

Abreiseil → Befestigung am Zugfahrzeug

Stand:08/2022

In **Deutschland** müssen Anhänger mit Auflaufbremse und einem zulässigen Gesamtgewicht von über 750 Kilogramm **zusätzlich mit einem Abreiseil gesichert** werden.

„Gemäß RL 71/320/EWG muss ein auflaufgebremster Anhänger so beschaffen sein, dass er beim Abreißen der Verbindungseinrichtung während der Fahrt selbsttätig abgebremst wird. Beim Ausfall der Verbindungseinrichtung während der Fahrt zieht das mit dem Zugfahrzeug verbundene Abreiseil am Feststellbremshebel des Anhängers, der dadurch eine Bremsung ausgelöst. Damit sich der instabile Fahrzustand des Anhängers nicht auf das Zugfahrzeug überträgt, muss das Abreiseil nach Betätigung der Feststellbremse über eine Sollbruchstelle getrennt werden. Als Sollbruchstelle dient i.d.R. ein Abreiring, der nach Erreichen der zum Betätigen des Feststellbremshebels erforderlichen Kraft aufbiegt oder die Pressverbindung zwischen Seil und der se zum Einhängen des Seils am Feststellbremshebel, die sich nach Erreichen der Betätigungskraft löst.“

Das zusätzliche Seil aus Draht, ummantelt und ca. 100 bis 120 cm lang, soll die Bremse auslösen und so den abgekoppelten Anhänger schnellstmöglich zum Stillstand bringen. Wo es genau am Fahrzeug angebracht sein muss, ist in Deutschland nicht vorgeschrieben. Sofern technisch möglich, ist eine **Befestigung des Abreiseiles durch eine se** oder eine vorhandene Bohrung an der Kupplung ratsam. Ist das nicht möglich, genügt es, das Sicherungsseil als Schlaufe über den Kugelhals der Anhängerkupplung zu legen.

Wobei nach 94/20/EG eine eigene Befestigungsse nicht erforderlich war, nur ab 2010 als die ECE-R55 in Kraft trat, war eine eigene Befestigungsse erforderlich.

Wobei das Umschlingen um die AHK mittlerweile von der Polizei als Ordnungswidrigkeit geahndet wird, wenn eine eigens vorhandene se für das Sicherungsseil vorhanden ist. Die Begründung dazu lautet, dass sich das Abreiseil von dem Kupplungshals lösen kann, sprich nach oben rutscht und die Wirkung verpufft, weil die Wirkung bei einem unbeabsichtigten Lösen des Anhängers während der Fahrt nicht vorhanden ist.

„Allgemeiner Bußgeldkatalog für Anhänger

Im allgemeinen Bußgeldkatalog für Anhänger sind weitere Strafen festgelegt. Folgende Verfehlungen werden bestraft:

Beschreibung	Bußgeld	Punkte in Flensburg
Anhängerkupplung entspricht nicht den Vorschriften, Fahrzeug dennoch geführt	25 €	-
Mangelhafte Verbindung der Fahrzeugkombination, Fahrzeug dennoch geführt	135 €	1
- mit Gefährdung	165 €	1
- mit Unfall	200 €	1
Terminversumnis zur Sicherheitsprüfung für Anhänger mit zulässiger Gesamtmasse von mehr als 10 t	15 € - 75 € (je nach Versäumnis)	-

Es gibt noch weitere mögliche Vergehen, die im Bußgeldkatalog festgehalten sind. Bei diesen Vergehen sind allerdings nur geringe Bußgelder zu erwarten: